

**Betreff** Haushaltsanmeldung Budget für LED-Rollout 2024/2025

Dezernat/e V

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

**Erforderliche Stellungnahmen**

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

**Beratungsfolge**

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

- nicht erforderlich      erforderlich

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B

**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

Stadtverordnetenversammlung

nicht erforderlich      erforderlich

öffentlich      nicht öffentlich

**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlage 1 - Beschluss StVV Nr. 0255 vom 17.09.2020

Anlagen nichtöffentlich



## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Mit Beschluss Nr. 0255 vom 17.09.2020 hat die Stadtverordnetenversammlung die finale Umsetzung des LED-Rollout unter der Federführung des Hochbauamtes beschlossen. Nachdem die ursprünglichen Mittel der Projektreihe gestrichen wurden, werden für eine Weiterführung des LED-Rollout für den Zeitraum 2024/2025 zusätzliche Mittel benötigt, um die angestrebten Einsparpotentiale erschließen zu können.

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass

1.1 mit Beschluss Nr. 0255 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 (Anlage 1) das LED-Rollout final bis Ende 2024 umgesetzt werden sollte.

1.2 die finale Umsetzung des gesamten „LED-Rollouts“ nach den im Projekt gemachten Erfahrungen bis zum Ende des Jahres 2025 realistisch ist.

1.3 mit der Umsetzung des Rollouts der Energieverbrauch der Stadt Wiesbaden reduziert und der damit verbundene Treibhausgasausstoß maßgeblich herabgesetzt werden wird. Die Maßnahme ist somit ein wichtiger Beitrag zu den Klimaschutzzielen der LHW und im Sinne des Klimanotstandes.

1.4 der Anteil des Stromverbrauchs für Beleuchtung in Büro- und Unterrichtsgebäuden mit konventioneller Beleuchtung bei etwa 30% des Gesamtstrombedarfes liegt und dieser Verbrauch durch die Umstellung auf LED um rund 75% gesenkt werden kann. Das Einsparpotenzial beläuft sich folglich auf etwa 20% des Gesamtstrombedarfes der Liegenschaften.

1.5 die bisher umgesetzten Projekte durch die Einsparung von Energie bereits sukzessive zu einer jährlichen Entlastung des Budgets beitragen.

1.6 die etablierte Zusammenarbeit im Projekt zwischen Hochbauamt für die Konzeption und der WiBau GmbH als Generalübernehmer zur Umsetzung der Einzelprojekte weiterhin beibehalten wird.

1.7 für die Weiterführung der Umsetzung weiterer Maßnahmen in den Jahren 2024 und 2025 ein Budget von insgesamt 2.400.000 € (brutto) benötigt wird.

1.8 ohne die Weiterführung des Programms potentielle Einsparungen und entsprechende Effekte zum Klimaschutz nicht realisiert werden können.

2. Es wird beschlossen, dass

2.1 die zusätzlich erforderlichen Mittel für den LED-Rollout in Höhe von 2.400.000 € zum Haushalt 2024/2025 angemeldet wurden und werden genehmigt.

## D Begründung

Nach Umsetzung mehrerer Einzelprojekte in den Jahren 2016-2017 durch das Energiemanagement des Hochbauamtes startete im Frühjahr 2018 das eigentliche Rollout in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Wi-Bau GmbH. Gemäß Beschluss Nr. 0255 der Stadtverordnetenversammlung vom 17.09.2020 soll diese sehr erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Hochbauamt und der WiBau GmbH in den kommenden Jahren fortgesetzt werden.

Die Projektsteuerung liegt weiterhin im Energiemanagement des Hochbauamtes. Die operative Umsetzung der Einzelmaßnahmen wird mittels eines Rahmenvertrages von Amt 64 an die WiBau GmbH übertragen und die Abwicklung der Teilprojekte dort abgebildet.

Die Umsetzung des Beleuchtungsaustausches als gesamtheitliche Projekte für die einzelnen Liegenschaften lässt den Wechsel der Lampen wesentlich effizienter verlaufen als wiederkehrende Einzelmaßnahmen in unterschiedlichen Räumen oder Gebäudeteilen. Diese Vorgehensweise wird durch das Projektprogramm des LED-Rollout abgebildet.

## I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Durch die Umrüstung konventioneller Leuchtmittel auf LED-Beleuchtungen kann der Energieverbrauch für die Beleuchtung um etwa 75% gesenkt werden. Eine Fortführung des LED-Rollout ist folglich unumstritten, die Ausstattung der Projektreihe mit dem entsprechenden Budget hierfür allerdings Voraussetzung.

Die bisher umgesetzten Projekte tragen bereits seit 2020 und insbesondere nach dem Energiepreissprung des vergangenen Winters zu einer jährlichen Entlastung des Budgets bei.

Gleichzeitig wurde das Klima schon jetzt durch die Maßnahmen in Wiesbaden um eine deutliche Verminderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes entlastet.

## II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## III. Geprüfte Alternativen

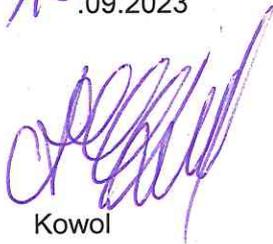
(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

## IV. Öffentlichkeitsarbeit | Bürgerbeteiligung

(Hier sind Informationen über Bürgerbeteiligungen in Projekten einzufügen)

**Bestätigung der Dezernent\*innen**

*R*.09.2023



Kowol  
Stadtrat